



Forscherwochen im Hort Flic Flac - Herbstferien 2018

Diese Ferien stehen unter Strom, natürlich unter dem Motto. Dieses haben sich die Kinder im Vorfeld überlegt und konkrete Fragestellungen entwickelt.

Wie entsteht Strom? Wozu brauchen wir ihn? Wie sähe eine Welt ohne Strom aus?

Mit diesen Ansätzen haben wir eine abwechslungsreiche Reise in die Welt der elektrischen Energie geplant.

Um in das Thema einzusteigen haben wir uns erstmal mit Büchern und einer Folge der Reihe "Löwenzahn" beschäftigt. Danach haben wir geschaut, welche Geräte im Haus alle mit Strom funktionieren und eine Collage angefertigt. Das Fazit der Kinder: "Ohne Strom bewegt sich nichts!"

Am frühen Morgen haben wir die EAM in Baunatal mit einem Besuch beglückt - Dankeschön für Ihre Zeit - hier wurde den Kindern erklärt, wie große Mengen Strom auf die Haushalte verteilt werden. Später haben die kleinen Forscher defekte Elektrogeräte auseinandergenommen, um zu schauen was drin steckt. "Ich fand es so spannend einen Drucker von innen zu sehen.", war einer der begeisterten Kommentare.

An den folgenden Tagen wurde viel entworfen und gebastelt, es entstanden: ein Magnet, der heiße Draht, ein Stromkreis, eine Taschenlampe, ein Ventilator und einige Legofahrzeuge wurden mit Elektromotoren ausgestattet.

Da unser tägliches Mittagessen ebenso mit Hilfe von "Strom" zubereitet wird und wir im Rahmen unseres neuen Projektes: "WAS WILL ICH WERDEN?" Berufe zum Thema haben, konnten wir beide Projekte gut miteinander verknüpfen. Somit haben wir die Küche der Baunataler Diakonie Kassel e.V., in der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule besucht und sind dort mit dem Küchenchef Stephan Brix den Kürbissen zu Leibe gerückt. Alle Kinder und auch das Küchenteam hatten sehr viel Spaß beim Kürbissuppe kochen und beim Kürbisbrötchen backen. Danach waren alle Bäuche und die Köpfe mit neuen Eindrücken gefüllt. Dankeschön, dass wir bei Euch in die Töpfe schauen durften.

Zuletzt beschäftigten wir uns noch mit "DER WELT OHNE STROM". Einer der ersten Kommentare war: "Dann können wir kein Fernsehen mehr schauen!" Viele erschrockene Gesichter...schnell wurde klar, dass in unserer Welt ohne Strom alles still steht, von der Kühltheke bis zur Wasserversorgung. "Wir können ja Feuer machen!", war ein Gedankengang der eine teils begeisterte, teils angewiderte Diskussion ums "Tiere braten" auslöste. Was auf jeden Fall bei vielen hängengeblieben ist, dass Strom eine wertvolle Ressource ist, mit der alle sorgsam umgehen sollten.

In diesem Sinne, vielen Dank an alle, die uns diese schönen zwei Herbstferienwochen ermöglicht haben. Und für alle eine gute Zeit ohne STROMAUSFALL.



Ein einfacher Stromkreis entsteht



Repair - Cafe - Flic Flac



made by Flic Flac



EAM – Baunatal